



Protokoll

Beginn	19:30 Uhr
Ende	22:17 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	13

Anwesend

a) Stimmberechtigt

1. Bgm. Holger Junge (als Vorsitzender)
2. GV Deborah Lopes
3. GV Jens Ehlers
4. GV Dagmar Diers
5. GV Julian Ehlers
6. GV Michael Ehlers
7. GV Morten Hardkop
8. GV Sabrina Koch
9. GV Joachim Kolze
10. GV Peter Müller-Krumwiede
11. GV Volker Oswald
12. GV Karsten Püst
13. GV Heiner Westphal

b) Nicht stimmberechtigt

Kati Martens, Protokollführerin

Bemerkung

ab 19:49 Uhr

fehlt entschuldigt
ab 20:15 Uhr

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- TOP 2** Niederschrift vom 13.09.2023
- TOP 3** Verfahrensbeschluss nach §35 GO SH, hier: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
> Grundstücks- und Personalangelegenheiten
- TOP 4** Anträge zur Tagesordnung
- TOP 5** Einwohnerfragezeit (1)
- TOP 6** Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7** Berichte aus den Ausschüssen:
a) Bauausschuss
b) Finanzausschuss
c) SKS-Ausschuss
- TOP 8** Zustimmung zum Wahlergebnis des Gemeindeführers
> vergl. Anlage: Beschlussvorschlag
- TOP 9** Jahresrechnung 2022
Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 nach Prüfung durch den Finanzausschuss vom 19.09.2023
> vergl. Anlage: Beschlussvorschlag Kämmerei mit Anlagen



- TOP 10** Bebauungsplan Nr. 17 „Waldweg“, OT Franzdorf, mit 13. Änderung FN-Plan:
a) Beratung und Beschlussfassung „Billigung Konzeptentwurf“ B17/F13
> nachfolgend frühzeitige Beteiligung
> vergl. Anlage: Beschlussvorschlag Bauamt
b) Beratung und Beschlussfassung „Beauftragung Fachplanungen“
- Vermessung
- Bodengutachten
- Entwässerungskonzept (mit A RW-1 Nachweis)
> vergl. Anlage: Beschlussvorschlag Bauamt
- TOP 11** Beratung und Beschlussfassung „Bodengutachten“ B18.1“:
Auftragsvergabe für das Bodengutachten mit Versickerungsnachweis im Baufeld des
1. BA des B18
> vergl. Anlagen: Angebote und Beschlussvorschlag Bauamt
- TOP 12** Beratung und Beschlussfassung „Parkplatz Feuerwehr“:
Auftragsvergabe für die Herstellung der Parkplatzfläche hinter dem Gerätehaus der Feuerwehr
> vergl. Anlagen: Angebote und Beschlussvorschlag Bauamt
- TOP 13** Beratung und Beschlussfassung „Straßenbeleuchtung“:
Auftragsvergabe für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung
> vergl. Anlagen: Angebote und Beschlussvorschlag Bauamt
- TOP 14** Beratung und Beschlussfassung „SW-Kanalfilmung Pöhlen“:
Auftragsvergabe für die Filmung des Schmutzwasser-Kanals i.B. Pöhlen / Radeland / Twiete
(Kanal, Schächte und Hausanschlüsse) im Vorgriff auf die anstehenden Sanierungsarbeiten am
RW-Kanal im Pöhlen
> vergl. Anlagen: Angebote und Beschlussvorschlag Bauamt

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 15 a)-b) Grundstücks- und Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

- TOP 16** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im
nichtöffentlichen Teil beratenen Beschlüsse
- TOP 17** Einwohnerfragezeit (2)
- TOP 18** Verschiedenes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Bgm. Holger Junge begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

2. Niederschrift vom 13.09.2023

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift vom 13.09.2023. Eine Abstimmung über das Protokoll der
4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.09.2023 entfällt somit.



3. Verfahrensbeschluss nach §35 GO SH, hier: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertreter haben keinen Beratungsbedarf zu TOP 3.

TOP 15a)-b) Grundstücks- und Personalangelegenheiten werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

4. Anträge zur Tagesordnung

TOP 14 „Beratung und Beschlussfassung „SW-Kanalfilmung Pöhlen“ wird vertrag auf den 06.12.2023.

5. Einwohnerfragezeit (1)

- Bgm. Holger Junge weist vorab erneut darauf hin, dass der Vorsitzende außerhalb der Einwohnerfragezeit ausschließlich den gewählten Gemeindevertretern das Wort erteilen darf. Fragen und / oder Wortbeiträge von Einwohnern während der Sitzung zu anderen Tagesordnungspunkten können somit nicht zugelassen werden, anderenfalls würde der Bgm. rechtswidrig handeln.
- Ein Einwohner hat Klärungsbedarf zur Parkplatzsituation im Kapellenweg. Der Bgm. verweist auf TOP 18, wo die Parkplatzsituation thematisiert und möglicherweise geklärt wird.
- Wie ist der aktuelle Stand zum Gemeindegrundstück in B16? → Dazu wird im Bericht des Bürgermeisters und unter TOP 11 Näheres ausgeführt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Siehe Anlage 1

7. Berichte aus den Ausschüssen

a) Bauausschuss

Siehe Anlage 2

b) Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschuss, GV Joachim Kolze, konnte krankheitsbedingt kurzfristig nicht zur Sitzung erscheinen. Der Bericht entfällt.

c) SKS-Ausschuss

Die Vorsitzende des SKS-Ausschuss, GV Deborah Lopes, berichtet:

- GV Dagmar Dierks hat für die Gestaltung der Stromkästen Kontakt mit der Fa. Die Sprüherei aufgenommen. Um einen Kostenvoranschlag abgeben zu können, benötigt die Firma Fotos und Motivvorstellungen. Der Ausschuss liefert die Informationen zunächst für den Stromkasten am Sportplatz. Weitere Informationen folgen
- Der Laternenumzug verschiebt sich vom 28.10.23 auf den 21.10.23 – die Mitglieder der Gemeindevertretung werden gebeten, dies zu kommunizieren.

8. Zustimmung zum Wahlergebnis des Gemeindeführers

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schönberg haben am 05.09.2023 Torsten Ehlers zum Gemeindeführer gewählt. Die Wahl bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Da Torsten Ehlers beruflich abwesend ist, erfolgt die Vereidigung zu einem gesonderter Termin.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag gemäß Anlage 3 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung nimmt die Wahl von Herrn Torsten Ehlers zum Gemeindeführer zur Kenntnis, gleichzeitig wird der Wahl gemäß Brandschutzgesetz zugestimmt. Der Gewählte ist zum Ehrenbeamten zu ernennen.“

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen



Im Anschluss an die Abstimmung bittet GV Michael Ehlers den Vorsitzenden um das Wort. Er bedankt sich als ehemaliger Gemeindeführer bei der Gemeindevertretung ausdrücklich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit in den vergangenen 18 Jahren. Er wünscht der gewählten Gemeinde- und Ortsfeuerwehrführung alles Gute.

9. Jahresrechnung 2022

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 nach Prüfung durch den Finanzausschuss vom 19.09.2023

Der Bürgermeister führt aus, dass die Jahresrechnung 2022 am 19.09.2023 auf dem Amt durch den Finanzausschuss geprüft wurde. Er erläutert einzelne Positionen der Jahresrechnung und geht insbesondere auf die Rücklagen der vergangenen Jahre ein:

Aktuell hat die Gemeinde Rücklagen in Höhe von ca. 399.000,00 €. Dem gegenüber steht ein Haushaltsdefizit von ca. 350.000,00 €. In 2023 decken die Rücklagen das Haushaltsdefizit. In 2024 sieht das aufgrund anstehender Investitionsvorhaben möglicherweise anders aus. Jede Ausgabenposition für den Haushalt 2024 ist somit genaustens zu prüfen.

Die Rücklage für die Abwasserbeseitigung betrug Ende 2022 ca. 575.000,00 €. Dem gegenüber steht ein Investitionsbedarf von über 600.000,00 €. Dies verdeutlicht, dass die Erhöhung der Abwassergebühren unumgänglich war.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag gemäß Anlage 4 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2022 wie folgt fest:

<i>bereinigte Soll-Einnahmen:</i>	3.497.022,55 €
<i>bereinigte Soll-Ausgaben:</i>	3.497.022,55 €
<i>Fehlbetrag:</i>	0,00 €

Die Summe der Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 55.697,68 €
werden genehmigt.

Die Gesamtsumme der erhaltenen Spenden in Höhe von 1.090,00 €
werden angenommen.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

10. Bebauungsplan Nr. 17 „Waldweg“, OT Franzdorf, mit 13. Änderung FN-Plan

a. Beratung und Beschlussfassung „Billigung Konzeptentwurf“ B17/F13

Der Bürgermeister stellt den Konzeptentwurf des Planlabors Stolzenberg für den Bebauungsplan Nr. 17 (Ortsteil Franzdorf, südöstlicher Ortsausgang, westlich des Waldweges) i.Vb. mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönberg vor und geht insbesondere auf den Planungsanlass, das Planungsvorhaben, die Ver- und Entsorgung sowie das weitere Vorgehen ein.

Geplant ist demnach die Entwicklung von 5 Grundstücken mit jeweils ca. 600 m². Es wird eine Einzel- und Doppelhausbebauung ermöglicht. Auf der Ausgleichsfläche soll ein Spielplatz berücksichtigt werden.

Weitere Terminplanung:

- o GV 05: Billigung des Konzeptes
- o GV 07: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- o GV 08: Satzungsbeschluss (nach Rechtskraft Planungsrecht)
- o Ende II./Anfang III. Quartal 2024 kann der Grundstücksverkauf avisiert werden → bis dahin Klärung der Baugrundpreise und der Zuschlagskriterien für Bewerber. Als Verkaufspreise sollen ca. 165 € / m² in Ansatz gebracht werden.



Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag gemäß Anlage 5. Die Gemeindevertretung hat keine Änderungswünsche. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Der Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Ortsteil Franzdorf, südöstlicher Ortsausgang, westlich des Waldweges bestehend aus der Konzeptbeschreibung und den Planzeichnungen wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

b. Beratung und Beschlussfassung „Beauftragung Fachplanungen“

Um die nächsten Verfahrensschritte vorantreiben zu können, sind Fachplanungen (Vermessung, Entwässerung, Bodengutachten) erforderlich. Der Bürgermeister stellt die dazu eingeholten Angebote vor.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag gemäß Anlage 6 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister die günstigsten Fachplanungen gemäß Preisspiegel zu beauftragen:

Vermessung	Sprick&Wachsmuth	brutto	654,50 €	(netto	550,00 €)
Entwässerung	GSP, Hr. Priewe	brutto	4.360,43 €	(netto	3.664,23 €)
Bodengutachten	Kurt	brutto	1.606,01 €	(netto	1.349,59 €)

Die Abrechnung erfolgt in Teilen nach Aufwand zum Nachweis.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung „Bodengutachten B18.1“

Auftragsvergabe für das Bodengutachten mit Versickerungsnachweis im Baufeld des 1. BA des B18

Der Bürgermeister stellt die Konzeptstudie für das angedachte Neubaugebiet B-Plan Nr. 18 vor, welches in drei Bauabschnitte unterteilt wurde. Im ersten Bauabschnitt B18.1 soll eine Bebauung mit max. 12 Bauplätzen realisiert werden. Um diese weiter planen zu können, muss zunächst ein Nachweis über die Versickerungsfähigkeit von Oberflächenwasser erbracht werden. Sollte eine Versickerung nicht möglich sein, endet die Planung an dieser Stelle, da anderenfalls die Erschließungsaufwendungen für die Gemeinde zu hoch wären.

Der Bürgermeister stellt die dafür eingeholten Angebote vor. Er empfiehlt der Gemeindevertretung, den wirtschaftlichsten und nicht den günstigsten Anbieter zu beauftragen, um mögliche Folgekosten durch nicht im Angebot dargestellte Leistungen zu vermeiden.

Der Bürgermeister verliest den entsprechenden Beschlussvorschlag gemäß Anlage 7 und bittet um Abstimmung.

GV Heiner Westphal möchte wissen, ob das Bodengutachten für das gesamte B18 erstellt wird. → Die Baugrundsondierung erfolgt nur für den 1. BA des B18. Es wird erfragt, wann die Arbeiten ausgeführt werden. Der Bürgermeister erwidert, dass die Firma drei Wochen Vorlauf benötigt. Der Boden muss befahrbar sein.

Der Bürgermeister bittet erneut um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Firma Dipl.-Ing. Egbert Mücke – Ingenieurbüro für Geotechnik vom 29.09.2023 zu einer vorläufigen Auftragssumme von brutto 6.710,35 € zu beauftragen; die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und Aufwand zum Nachweis.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen



12. Beratung und Beschlussfassung „Parkplatz Feuerwehr“

Auftragsvergabe für die Herstellung der Parkplatzfläche hinter dem Gerätehaus der Feuerwehr

Der Bürgermeister stellt die Planung zum „Parkplatz Feuerwehr“ vor. Er verliest den Beschlussvorschlag zur Beauftragung der Fa. Dau Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH für die Ausführung der Tiefbau- und Pflasterarbeiten für die neuen Stellplätze gemäß Anlage 8 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Firma Dau Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH vom 29.07.2023 zu einer vorläufigen Auftragssumme von brutto 243.654,90 € zu beauftragen; die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und Aufwand zum Nachweis.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

13. Beratung und Beschlussfassung „Straßenbeleuchtung“

Auftragsvergabe für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung

GV Jens Ehlers wird gemäß § 22 GO von den weiteren Beratungen und der Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt den Raum.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Anlage 9 wie folgt:

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Firma Elektro Ehlers GmbH vom 02.10.2023 zu einer Bruttosumme von 3.476,29 € zu beauftragen.“

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

14. Beratung und Beschlussfassung „SW-Kanalfilmung Pöhlen“

Auftragsvergabe für die Filmung des Schmutzwasser-Kanals i.B. Pöhlen / Radeland / Twiete (Kanal, Schächte und Hausanschlüsse) im Vorgriff auf die anstehenden Sanierungsarbeiten am RW-Kanal im Pöhlen

>> Der Tagesordnungspunkt wird auf den 06.12.2023 vertagt.

Ende des öffentlichen Teils I. der Sitzung.

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

GV Jens Ehlers betritt den Raum und nimmt wieder an der Sitzung teil.



III. Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im nichtöffentlichen Teil beratenen Beschlüsse

Es wurde unter TOP 15b) ein Beschluss über die Verleihung eines Ehrentitels gefasst.

17. Einwohnerfragezeit (2)

- Ein Straßenschild in der Alten Poststraße / Ecke Dorfstraße ist baufällig. Der Bauausschuss macht eine Bestandsaufnahme.
- Reicht die Kapazität der Kläranlage, wenn B18 komplett erschlossen wird? → Das muss genauestens geprüft werden. Nach der Sanierung der Kläranlage erfolgt eine Messung, um Rückschlüsse über mögliche Kapazitäten ziehen zu können. Die weitere Ortsentwicklung muss mit Augenmaß und unter Einbeziehung der Einwohner erfolgen.
- Wo kommt das Geld für die Herstellung der Parkplatzfläche hinter dem Gerätehaus der Feuerwehr her? → Die Mittel dafür sind im Haushalt eingestellt. Die Planungen sind bereits so weit fortgeschritten, dass es keinen Sinn macht, die Arbeiten zu schieben. Dennoch ist es wichtig, alle Vorhaben auf den Prüfstand zu stellen und kritisch zu betrachten.
- Ein Einwohner kann sich nicht vorstellen, dass ein Schönberger Betrieb alleine um die 400 Einwohnergleichwerte verbraucht. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass weder dem Amt, noch der Gemeinde bekannt ist, woher diese Zahl kommt und wie realistisch sie ist.
- Wie ist die zeitliche Planung für B18.1? → Die Gemeinde steht noch ganz am Anfang der Planung. Vor 2025 rechnet der Bürgermeister nicht mit möglichen Grundstücksverkäufen – vorbehaltlich des Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Oberflächenwassers.
- Ein Einwohner regt an, den Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung zu überprüfen, diese leuchten teilweise schon sehr früh. GV Jens Ehlers prüft die Einstellung der Dämmerungsschalter. Eine Dimmung ist generell nicht möglich.
- Kann bei der Beleuchtung des Sportlerheims Energie gespart werden? Ein Einwohner wird gebeten, diese Frage an den VfL Schönberg zur Klärung weiterzureichen.
- Ist was zum Energiekonzept geplant? → siehe TOP 18
- Ist mit der Befestigung der Betonspur auf dem Weg durch den Wald (siehe Bericht Bauausschuss TOP 3, Punkt 13) der geplante Radweg zwischen Schönberg und Franzdorf gemeint? → nein

18. Verschiedenes

a) Kommunale Wärme-/ Kälteplanung:

Die Gutachtenphase soll über das Amt organisiert werden. Der Bürgermeister der Gemeinde Duvensee wird einen Informationsabend in Schönberg abhalten und von der bereits laufenden Wärme-/Kälteplanung in seiner Gemeinde berichten. Ein Termin hierfür wird für 1/2024 angestrebt.

b) Sanierung Dorfstraße / Sprenger Weg:

Die Planung der Sanierung soll in 2024 erfolgen, die Ausführung in 2025.
Die Förderquote für die Erneuerung der Rohrleitungen liegt voraussichtlich bei über 50%.

Es wird 2 Bauabschnitte geben:

1. BA: Sprenger Weg / Dorfstraße bis Schönau Brücke (diese wird auch saniert)
2. BA: Schönau Brücke bis Einmündung Dorfstraße / Alte Poststraße

Darüber hinaus hat die Gemeinde die Möglichkeit, im Zuge der Sanierung weitere Straßenmaßnahmen auf eigene Kosten durchführen zu lassen.

Die Arbeiten sollen frühzeitig auf einer öffentlichen Informationsveranstaltung kommuniziert werden.



c) Ortstermin Amt SN / Kreis RZ, FB Verkehr

ca) Kapellenweg, südlicher Teil

Der rechte Pflasterstreifen im südlichen Kapellenweg (Blickrichtung von Ostpreußenstraße) ist ein Gehweg und somit von parkenden Autos freizuhalten. Auf der gegenüberliegenden Seite ist halbseitiges Parken erlaubt, sofern die verbleibende Straßenbreite mindestens 3,05 m beträgt.

cb) Hohe Horst / Radeland

Die inner-/außerörtlichen Schilder 50 km/h, 7,5 t sind nicht zulässig und ersatzlos zu entfernen. Die Gemeindestraße „Hohe Horst“ bekommt eine 30 km/h- Zone ab Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 5 und eine zusätzliche Ortseingangstafel.

d) Elektroschaden Sportlerheim

Die Thematik wurde im nichtöffentlichen Teil besprochen. Die Gemeinde wird den Schaden durch eine zertifizierte Fachfirma beheben lassen. Alle technischen Installationen, die der VfL Schönberg vornimmt, müssen vorab mit der Gemeinde abgestimmt und von einer Fachfirma ausgeführt werden. Die Regelung soll in den Pachtvertrag mit dem Sportverein aufgenommen werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:17 Uhr.

Bürgermeister / Vorsitzender
Holger Junge

Protokollführerin
Kati Martens

Anlagen:

- 1) Bericht des Bürgermeisters zu TOP 6
- 2) Bericht aus dem Bauausschuss zu TOP 7a
- 3) Beschlussvorlage zu TOP 8
- 4) Beschlussvorlage zu TOP 9
- 5) Beschlussvorlage zu TOP 10a
- 6) Beschlussvorlage zu TOP 10b
- 7) Beschlussvorlage zu TOP 11
- 8) Beschlussvorlage zu TOP 12
- 9) Beschlussvorlage zu TOP 13
- 10) Beschlussvorlage zu TOP 15b (Tischvorlage, nicht öffentlich!)

GV-Sitzung 05 am 11.10.2023

TOP 6	Bericht des Bürgermeisters (in Stichworten!)	
14.09.2023	1.)	Auftrag an Fa. Jahn für Reparatur Rechenanlage (GV04 TOP9)
	2.)	Beschlussfassung TOP8 Abwassergebührensatzung an [REDACTED]
	3.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
15.09.2023	1.)	Veranlassung Beauftragung „Pumpenteam“ wg. Schaden PW5 „Hohe Horst“
18.09.2023	1.)	Abstimmung Protokoll GV04 mit Kati Martens
	2.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
	3.)	Meldung Unfallschaden i.Vb. mit Verleihung FL 99-18-01 an FF Wentorf A.S.
	4.)	Protokoll GV04 an GV- / Ausschuss-Mitglieder per eMail
	5.)	interne Besprechung
19.09.2023	1.)	FA-Sitzung: 19:30h – 22:15h (Prüfung Jahresrechnung)
	2.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
20.09.2023	1.)	B17: Abstimmung mit [REDACTED], über Ergebnis der GV-Sitzung Nr. 04
21.09.2023	1.)	B17: Abstimmung mit [REDACTED], über Ergebnis der GV-Sitzung Nr. 04
	2.)	Kläranlage: Terminabstimmungen zur Ausführung
	3.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
25.09.2023	1.)	Angebotseinholung GSP gem. Beschluss GV (GV04_TOP15b+c)
	2.)	Besprechung uWB, GSP über Wasserrückhaltung u. Maßnahme „Buck-Wiese“ (15:00 – 16:30h)
	3.)	Tagesordnung GV05 zur Abstimmung an Fraktionen (#1)
26.09.2023	1.)	B18.1: Angebotseinholung Baugrundgutachten
	2.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
	3.)	Tagesordnung GV05 zur Abstimmung an Fraktionen (#2)
27.09.2023	1.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
	2.)	Bespr. [REDACTED], Ordnungsamt
	3.)	Tagesordnung GV05 zur Abstimmung an Fraktionen (#3)
	4.)	Angebotseinholung „Straßenbeleuchtung“ (GV05_TOP13)
	5.)	2. Sitzung SKS-Ausschuss (19:30 – 20.45h)
28.09.2023	1.)	Schreiben an Kreis RZ, [REDACTED], wg. Vermessung K11 / K71
	2.)	freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
	3.)	18:30 – 21:15h: Besprechung Bauausschuss
29.09.2023	1.)	Kläranlage, 8:00h: Ausbau Belüftung aus Belebungsbecken und Einbau in Klärteich ([REDACTED] mit Merlo)
	2.)	Kläranlage: Übermittlung Planung ehp an [REDACTED] uWB
	3.)	Kläranlage: Abstimmung mit ehp und Ergänzung Planung nach Widerspruch von [REDACTED] uWB
	4.)	Einladung GV-Sitzung Nr. 5 an GV-Mitglieder
30.09.2023	1.)	Unterzeichnung Pachtvertrag mit [REDACTED] für Buck-Wiese
02.10.2023	1.)	Bespr. mit Michael Ehlers & Stefan Thaysen wg. Themen für Gemeindebrief
03.10.2023	1.)	Gratulation zur Goldenen Hochzeit an [REDACTED] > falscher Termin vom Amt! – richtiger Termin: 13.10.2023 !!!

GV-Sitzung 05 am 11.10.2023

- 04.10.2023
- 1.) 07:00h – 7:45h: KA aufschließen für Fa. STR, abstellen Zulaufpumpen, Bypassleitung
 - 2.) freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen (u.a. Pachtvertrag) an Amt
 - 3.) Bespr. [REDACTED] wg. Brand in E-Verteilung Sportlerheim, weitere Unterlagen an Versicherung (Bericht u. Kostenvoranschlag von [REDACTED])
>> noch keine Rückäußerung / Freigabe von Versicherung
 - 4.) Bespr. Fr. Kraus: ehp-Planung ist nicht auf Grundlage des letzten genehmigten Bestandes erfolgt (u.a. keine Differenzierung Teich I / II, fehlende Rohrleitungen, etc.)
 - 5.) 9:35h Anruf STR von KA: „Zischgeräusche“ aus Rohrleitung
> Feststellung: Druckluftleitung wurde für Zulaufleitung gehalten und versehentlich angeschnitten
10:15h örtliche Feststellung: SW-Zulaufleitung liegt seitlich unterhalb Druckluftleitung, Ausschalten Kompressoren, Druckluftleitung wird repariert. Einbauteile (Schieber + T-Stück) für DN160 SW-Leitung nicht lagernd – bestellt
11:00h Kompressoren wieder in Betrieb, Hinweis [REDACTED]:
letztes Pumpwerk vor KA hat Notüberlauf zur Schönau (ohne Rückschlagklappe), dieser läßt sich nicht absperren – bei Hochwasser in Schönau wird Pumpwerk „bewässert“, dieses gelangt in KA und verdünnt Schlamm in Belebungsbecken
>> Folge: Reinigungsleistung / -geschwindigkeit nimmt ab, ggf. „An-Impfen“ mit neuem Schlamm erforderlich
- 05.10.2023
- 1.) Beschlussvorlagen GV05 an GV-Mitglieder, Teil 1/3
- 06.10.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen (u.a. Pachtvertrag) an Amt
 - 2.) Abstimmung Beschlussvorlagen GV05 mit Amt
 - 3.) Beschlussvorlagen GV05 an GV-Mitglieder, Teil 2/3
- 09.10.2023
- 1.) 7:55h KA aufschließen für STR, Zulaufpumpen abstellen
8:10h STR vor Ort, Rückfluss aus Belebungsbecken muss verhindert werden, da anderenfalls Baugrube „vollläuft“
> Klärung mit Klärwerkern >> Mitarbeiter kommt raus!
> Kopfloch / Arbeitsraum muss vergrößert werden >> Fa. Martin Dirks
8:40h Fa. Dirks vor Ort, KG DN100 muss geholt werden, Bypassleitung wird heute hergestellt
10:30h Klärwerker vor Ort: Wasserspiegel muss abgepumpt werden, da keine Absperrung der Zulaufleitung vorhanden >> Dauer: ca. 45 min.
11:15h vor Ort: Wasserspiegel soweit abgesenkt, dass STR mit Trennen der Zulaufleitung beginnen kann.
>> Verbesserungsvorschlag: Zuläufe über Wasserspiegelhöhe als freie Ausläufe führen (2x 90°-Bögen, „Schwanenhals“), dann ist keine Rückflussmöglichkeit mehr gegeben
 - 2.) Vorbereitung Präsentation GV05
 - 3.) Telefonat Fr. Klagge wg. „RW-Kanal-Sanierung Pöhlen“ – div. Kostenvarianten
 - 4.) Beschlussvorlagen GV05 an GV-Mitglieder, Teil 3/3
- 10.10.2023
- 1.) 7:00h Klärwerk aufschließen für Fa. Martin Dirks
10:00h Ortstermin [REDACTED], Amt SN
10:15h Umleitung Abwasserstrom in ehem. Klärteich I
 - 2.) Ortsbegehung Schönberger Wald mit GSP u. GUV (13:00 – 14:30h)
 - 3.) 14:30h Klärwerk: Ortstermin mit Fa. Martens
> inneres Becken ist geleert und gereinigt
>> Befüllung als Auftriebssicherung erfolgt durch Fa. Martens
 - 4.) Vorbereitung Präsentation GV05
 - 5.) neue Beschlussfassung TOP 14.0
 - 6.) Abstimmung mit Amt zum Bauentwurf GSP (Pöhlen), Folge:
> TOP 14 / 14.0 wird vertagt auf 06.12.2023

GV-Sitzung 05 am 11.10.2023

- 11.10.2023
- 1.) Ortstermin Klärwerk (9:30h):
Fa. Martens hat Innenbehälter mit Teichwasser gefüllt u. leert äußeren Ringbehälter
 - 2.) Ortstermin Amt / Kreis (FB Verkehr): Beschilderung in Hohe Horst (10:30 – 11:30h)
> siehe TOP 18, Nr. 3 !
 - 3.) Vorbereitung Sitzung GV05
 - 4.) 18:30h Besprechung BA wg. Bauentwurf GSP (Pöhlen)
 - 5.) 19:30h Sitzung GV05



MICHAEL EHLERS
VORSITZENDER BAUAUSSCHUSS

PÖHLEN 8
22929 SCHÖNBERG

Protokoll der

internen Besprechung im Bauausschuß vom 28.09.2023, 18:30h
im Gemeindehaus, Dorfstraße 24, Schönberg

Teilnehmer:

Bauausschuss:

Vorsitzender Michael Ehlers
Jens Ehlers
Julian Ehlers
Morten Hardkop
Karsten Püst

Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Holger Junge
Volker Oswald
Jochen Kolze

Bürger:

Maik Schmidt (nur Top 1 + 2)

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und Gäste und eröffnet die Besprechung um 18:30h.
- Top 2 Zustandskataster**
Es wurden die Kriterien zur Erstellung des Zustandskataster mit Maik Schmidt besprochen, um diese im neuen Programm einzuarbeiten. Alle Bauausschuss Mitglieder wurden im Programm des Katasters eingewiesen.
- Top 3 Vorbereitung Haushalt 2024**
Der Bauausschuss empfiehlt für den Haushalt 2024 folgende Haushaltsansätze mit einzuplanen:
- 1.) Sanierung der Entwässerung im Pöhlen, sowie Fahrbahn ab Einfahrt Twiete bis Abzweigung Radeland (1.BA)
 - 2.) Für Bauleitplanung und Erschließung des B Plan Nr. 17 in Franzdorf ist ein Kostenansatz von 150.000 € im Haushalt einzustellen.
Für die Erstellung eines Spielplatzes in Franzdorf, im B Plan Nr. 17, ist ein Kostenansatz zu berücksichtigen. Kosten sind nicht ermittelt, fallen erst 2025 an.
 - 3.) Für Planung und Ausführung für eine Zuwegung zum B 16.2 / B18.1 der neu zu entwickelnden Grundstücke, zur Erschließung sowie Erstellung einer Baustraße ist ein Kostenansatz von 200.000 € zu berücksichtigen.
 - 4.) Kosten für die Neu Gestaltung des Spielplatz auf den Sportplatz, werden zur nächsten Sitzung vorgelegt.



- 5.) Für Erneuerung von 10 Wegweiser (Straßenschilder) ähnlich dem Vorbild „Schild zur Schönau B 15“ sind 5.000 Euro zu berücksichtigen
- 6.) Für die Wasserrückhaltung auf der Fläche Kröger, Ex. „Krumwiede“, ist für die Planung und Ausführung ein Kostenansatz von 20.000 € zu berücksichtigen.
- 7.) Für die Wartung von Fenster und Türen in der Alten Schule und Turnhalle ist ein Kostenansatz von 1.000 € zu berücksichtigen.
- 8.) Für Elektrochecks mit Messprotokoll, im Kindergarten, Feuerwehr - Gerätehäuser, Turnhalle sind 8.000 € zu berücksichtigen.
- 9.) Für die Reinigung von Straßeneinläufen in der Gemeinde, ist ein Kostenansatz von 2.500 € zu setzen.
- 10.) Für Gräbenreinigung und Bankettenpflege in den Wirtschaftswegen Eichedeerredder und Steinburgweg ist ein Haushaltsansatz von 6.000 € zu berücksichtigen.
- 11.) Für Fremdleistungen, zur Pflege der Liegenschaften: Alte Schule, Denkmal, Sportplatz Parkplatz, Pumpstation am Gerätehaus, ist ein Haushaltsansatz von 20.000 € einzustellen.
- 12.) Für die Sanierung des Zaunes an der Kläranlage sind 10.000 € im Haushalt zu berücksichtigen.
- 13.) Für die Befestigung und Verbesserung der Befahrbarkeit der Betonspur und dem Weg durch den Wald zur Radwegverbindung von Waldweg in Franzdorf bis L92 und Wiesenredder wird noch ein Kostenansatz ermittelt.

Top 4 Verschiedenes:

- a) Sachstand: Parkplatz Feuerwehr
Die Submission zur Herstellung des neuen Feuerwehrgerätehaus Parkplatzes ist positiv für die Firma Dau ausgefallen, die Firma Dau bietet die Arbeiten für 243.654,90 € an.
Die Altglasscontainer und Papiercontainer müssen zu Beginn der Arbeiten noch versetzt werden.
Die Alte Garage am Kindergarten ist vor den Arbeiten zur Erstellung des Parkplatz auch zu entfernen.
- b) Mulcher
Neuanschaffung Mulcher wird nicht empfohlen. Es soll erst mal abgewartet werden, ob sich in zwei Jahren ein neuer Gemeindearbeiter eingestellt wird.
- c) Der Bauausschuss empfiehlt die Energieverbräuche für Gas und Strom, in den Liegenschaften zu prüfen.
- d) Die Wasserentnahmestelle Redöhl im Petersberg ist zu überprüfen, Wasservorrat und Anfahrt für die Feuerwehr sind nicht in Ordnung, hier sollen Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden wie man den Teich mit Unterstützung der Gemeinde ordnungsgemäß herstellen kann.



- e) Das Gewerbeschild an der Einfahrt Dorfstraße von der Poststraße, ist neu zu gestalten. Viele Firmen die auf der Gewerbetafel vorhanden sind nicht mehr in Schönberg. Hierzu sollte ein Gespräch mit Christian Behrens geführt werden. Christian hat die Gewerbetafel mit der Gemeinde geplant .
Es soll weiterhin geprüft werden, ob der Kreis immer noch 100 € Gebühr jedes Jahr erhebt.
- f) Bürgermeister Holger Junge berichtete von dem Gespräch vom 25.9 im Amt Sandesneben mit dem Fachbereich der Kreisstraßen, Herr Schmahl ,GSP , Herr Priewe , Frau Sülflohn und Herr Angin (Amt), Bauausschuss Michael Ehlers über die Sanierung der Dorfstraße und Springer Weg.

Sitzungsende 21:20h

Schönberg, den 28.09. / 11.10.2023

Protokoll:
Michael Ehlers

Verteiler, per eMail:

An die Mitglieder des Bauausschusses der Gemeinde Schönberg:

Michael Ehlers, 1. Vorsitzender
Jens Ehlers, 2. Vorsitzender
Julian Ehlers
Morten Hardkop
Karsten Püst

Durchschrift:
Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg

Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg vom 11.10.2023

Punkt 8 der Tagesordnung:

Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers

Erläuterungen:

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schönberg haben am 05.09.2023 Herrn Torsten Ehlers zum Gemeindeführer gewählt.

Die Wahl bedarf gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz (BrSchG) vom 10. Februar 1996 der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Wahl von Herrn Torsten Ehlers zum Gemeindeführer zur Kenntnis, gleichzeitig wird der Wahl gemäß Brandschutzgesetz zugestimmt. Der Gewählte ist zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	9	9	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg war beschlussfähig.

Schönberg, 11.10.2023

(L. S.)



Der Bürgermeister

Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift der Gemeinde Schönberg vom 11 . 10 . 2023

Punkt 9 der Tagesordnung: Jahresrechnung 2022

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung in seiner Sitzung am 19 . 09 . 2023 geprüft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2022 wie folgt fest:

bereinigte Soll-Einnahmen: 3.497.022,55 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben: 3.497.022,55 EUR
Fehlbetrag: 0,00 EUR

Die Summe der Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 55.697,68 EUR werden genehmigt.

Die Gesamtsumme der erhaltenen Spenden in Höhe von 1.090,00 EUR werden angenommen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	10	10	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg war beschlussfähig.

(L.S.)

Schönberg, den 11 . 10 . 2023




Bürgermeister

Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Schönberg

Erläuterungen:

1.	bereinigte Soll-Einnahmen:	3.497.022,55 EUR
	bereinigte Soll-Ausgaben:	3.497.022,55 EUR
	Fehlbetrag:	0,00 EUR
2.	Haushaltsüberschreitungen (siehe Anlage):	55.697,68 EUR
3.	a) pos. Kasseneinnahmereste:	230.295,94 EUR
	b) neg. Kasseneinnahmereste:	1.123,62 EUR
	c) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.:	1.710,25 EUR
	d) Kassenausgabereste:	-1.002,58 EUR
	e) Abgänge auf Kassenausgabereste a. V.:	0,00 EUR
4.	a) Haushaltseinnahmereste neu:	400.000,00 EUR
	b) Haushaltsausgabereste neu:	48.805,89 EUR
	c) Abgänge auf Haushaltseinnahmereste a. V.:	0,00 EUR
	d) Abgänge auf Haushaltsausgabereste a. V.:	0,00 EUR
5.	Stand der Schulden zum 31.12.	710.815,00 EUR
6.	Stand der Rücklagen am 31.12.:	
	6.1. Allgemeine Rücklage:	459.208,12 EUR
	<i>(darin enthalten der Soll-Überschuss 2022 =</i>	<i>77.742,43 EUR)</i>
	6.2. Sonderrücklagen	692.881,76 EUR
	davon Abwasserbeseitigung:	
	6.2.1. Gebührenaussgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	17.197,15 EUR
	6.2.2. Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung) *	575.684,61 EUR
	6.2.3.	0,00 EUR
		592.881,76 EUR
	<i>* davon Inneres Darlehen aus Abschreibungsrücklage</i>	<i>0,00 EUR</i>
	davon Sonstige:	
	6.2.4. Finanzausgleichsrücklage	100.000,00 EUR
	6.2.5.	0,00 EUR
	6.2.6.	0,00 EUR
	6.2.7.	0,00 EUR
		100.000,00 EUR
7.	Gesamtsumme der erhaltenen Spenden (siehe Anlage)	1.090,00 EUR

Aufgestellt:

Amt Sandesneben-Nusse
- Der Amtsvorsteher -

im Original gezeichnet:
Witte

(Unterschrift Kämmerei)

Schlussbericht des Finanzausschuss

Es wurde im Rahmen des Haushaltsplanes einschließlich der Nachtragshaushalte gewirtschaftet. Die Haushaltsüberschreitungen sind begründet. Belege wurden stichprobenweise eingesehen. Der maschinelle Abschluss wird als richtig angesehen.

Sandesneben, den 19.09.2023

im Original gezeichnet:
Joachim Kolze

Vorsitzende/r

im Original gezeichnet:

Michael Zirschnitz, Volker Oswald, Lutz Zingelmann

Mitglieder des Ausschusses

Vorlage

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 11.10.2023

zu Tagesordnungspunkt 10a:

Beratung und Beschlussfassung „Billigung Konzeptentwurf B17/F13“, hier:

Billigung des Konzeptentwurfes des Planlabors Stolzenberg für den Bebauungsplan Nr. 17 i.Vb. mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönberg.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung vom 22.02.2023 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 „Ortsteil Franzdorf, südöstlicher Ortsausgang, westlich des Waldweges“ gefasst. Auf der GV-Sitzung Nr. 4 vom 13.09.2023 wurde unter TOP 10b beschlossen, „dass die weitere Planung durch das beauftragte Büro Planlabor Stolzenberg zum Bebauungsplan Nr. 17 auf Grundlage der vorgestellten Variante 3 mit der vorgeschlagenen Terminalschiene erfolgen soll. Es soll eine Ein- und Doppelhausbebauung ermöglicht werden.“

Die gewünschten Änderungen sind in den vorliegenden Vorentwurf eingeflossen, ebenso der Wunsch, wonach in der südlich an die Bebauung angrenzenden Vorhaben-/Maßnahmenfläche ein Spielplatz entwickelt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet

Ortsteil Franzdorf, südöstlicher Ortsausgang, westlich des Waldweges

bestehend aus der Konzeptbeschreibung und den Planzeichnungen wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. / ~~mit folgenden Änderungen gebilligt:~~

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	—	10	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 11-10-23

L. S.




Bürgermeister

Vorlage

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 11.10.2023

zu Tagesordnungspunkt 10b:

Beratung und Beschlussfassung „Beauftragung Fachplanungen“, hier:

Beauftragung der erforderlichen Fachplanungen „Vermessung“, „Bodengutachten“ und „Entwässerungskonzept“ für den Bebauungsplan Nr. 17 i.Vb. mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönberg.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung vom 11.10.2023, hier: TOP10a, den Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 17 gebilligt.

Um die nächsten Verfahrensschritte (frühzeitige Beteiligung, etc.) i.Vb. mit der am 13.09.2023 beschlossenen Terminalschiene vorantreiben zu können, sind die nachfolgenden Fachplanungen

- Vermessung
 - Bodengutachten
 - Entwässerungskonzept (mit A RW-1 Nachweis)
- erforderlich.

Das Planungsbüro Planlabor Stolzenberg hat dazu in Abstimmung mit dem Bürgermeister Angebote eingeholt (siehe Anlage, Preisspiegel).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister die günstigsten Fachplanungen gemäß Preisspiegel zu beauftragen:

Vermessung	> Sprick&Wachsmuth,	brutto 654,50 Eur (netto 550,00 Eur)
Entwässerung	> GSP, Hr. Priewe,	brutto 4.360,43 Eur (netto 3.664,23 Eur)
Bodengutachten	> Kurt,	brutto 1.606,01 Eur (netto 1.349,59 Eur)

Die Abrechnung erfolgt in Teilen nach Aufwand zum Nachweis!

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	—	10	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 11-10-23

L. S.




Bürgermeister

Vorlage

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 11.10.2023

zu Tagesordnungspunkt 11:

Beratung und Beschlussfassung „Bodengutachten B18.1“, hier:

Beauftragung der Firma Dipl.-Ing. Egbert Mücke Ingenieurbüro für Geotechnik, für die Baugrundsondierung im 1.BA des B18 in Schönberg gemäß Angebot vom 26.09.2023.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung überlegt aus der konzeptionellen Vorplanung zu einem zukünftigen Bebauungsplan Nr. 18 aus 2022 als einen ersten Bauabschnitt mit Anbindung an den B16 „Scheunenkoppel“ ca. 12 Bauplätze zu erschließen. Da die Entwässerung und Ableitung des Niederschlagswassers im B16 bereits mit erheblichen Einschränkungen verbunden war, soll zu Beginn weiterer Planungsschritte die örtlichen Versickerungsmöglichkeiten sondiert werden.

Gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 13.09.2023, hier: TOP 10 c), „wird [der Bürgermeister] beauftragt, für den Nachweis der Versickerungsfähigkeit mindestens zwei Angebote von Bodengutachtern zur nächsten GV-Sitzung 05 am 11.10.2023 einzuholen“.

Gemäß Anfrage und Angebotseinholung vom 25.09.2023 wurden fünf Grundbau-Ingenieurbüros um Angebotsabgabe für 24 Sondierungspunkte angeschrieben: Zwei Büros haben abgesagt, drei Angebote sind im Laufe der 39.KW 2023 eingegangen, von denen sich das Angebot von Baugrund Kuhrau Ingenieurgesellschaft mbH, Bargtheide, mit brutto 6.211,80 Eur als das günstigste Angebot ergab.

Auf Rang zwei liegt das Angebot des Ingenieurbüros für Geotechnik Dipl.-Ing. Egbert Mücke, Schwentinetal, mit einer Bruttoangebotssumme von 6.710,35 Eur, entsprechend einer preislichen Differenz von brutto 498,55 Eur – das Angebot ist, gegenüber dem erstplatzierten Angebot, deutlich weiter ausdifferenziert und lässt eine belastbarere Ergebnislage vermuten, ohne dass „nicht beschriebene Zusatzleistungen“ erforderlich werden.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Firma Dipl.-Ing. Egbert Mücke – Ingenieurbüro für Geotechnik vom 29.09.2023 zu einer vorläufigen Auftragssumme von brutto 6.710,35 Eur zu beauftragen; die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und Aufwand zum Nachweis.“

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	—	10	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 11-10-23

L. S.




Bürgermeister

Vorlage

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 11.10.2023

zu Tagesordnungspunkt 12:

Beratung und Beschlussfassung „Parkplatz Feuerwehr“, hier:

Beauftragung der Firma Dau Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH, Lübz, für die Ausführung der Tiefbau- und Pflasterarbeiten für die neuen Stellplätze hinter dem Gerätehaus der Feuerwehr in Schönberg gemäß Angebot vom 27.09.2023

Sachverhalt:

Gemäß wiederholter Feststellung der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse Nord (HFUK) stelle die bestehende Situation am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg, bei der sich die Bewegungen der eintreffenden Feuerwehrangehörigen (FA) mit denen der ausrückenden Einsatzfahrzeuge vor dem Gerätehaus kreuzen, einen erheblichen Unfallschwerpunkt dar, welcher „umgehend“ (Forderung aus den Jahren 2011 und 2020) abzustellen sei.

Im Zuge des Konzeptes zur Sanierung und Erweiterung des Gerätehauses wurde geplant, dass zukünftig der Eingang in das Gerätehaus von der Rückseite erfolgt. Hier sind auch die Stellplätze für die privaten Fahrzeuge der FA geplant: die Bemessung richtet sich als Mindestmaß nach der Anzahl der Sitzplätze auf den Einsatzfahrzeugen, hier: $3 \times 9 = 27$ Sitzplätze = 27 Stellplätze.

Das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Katja Reese wurde im Jahr 2022 mit der Planung beauftragt; in Abstimmung mit dem Amt wurde in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vergabevorschriften eine beschränkte Ausschreibung unter 6 aufgeführten Bietern durchgeführt, wovon zum Submissionstermin am 28.09.2023 5 Angebote abgegeben wurden (s. Anlagen).

Gemäß Submissionsergebnis und Vergabeempfehlung hat die Fa. Dau Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 243.654,90 Eur das günstigste Angebot abgegeben; Fa. Dau ist durch die gute Zusammenarbeit i.Vb. mit den Erschließungsarbeiten am B16 in Schönberg als kompetentes und zuverlässiges Fachunternehmen bekannt.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Firma Dau Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH vom 27.09.2023 zu einer vorläufigen Auftragssumme von brutto 243.654,90 Eur zu beauftragen; die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und Aufwand zum Nachweis.“

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	10	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	—	10	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 11-10-23

L. S.


Bürgermeister

Vorlage

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 11.10.2023

zu Tagesordnungspunkt 13:

Beratung und Beschlussfassung „Straßenbeleuchtung“, hier:

Beauftragung der Firma Elektro Ehlers GmbH für die Ergänzung der Straßenbeleuchtung i.B. der Einmündungen „Alte Poststraße / Scheunenkoppel“ sowie „Alte Poststraße / An der Schönau“ in Schönberg gemäß Angebot vom 02.10.2023

Sachverhalt:

Im Zuge der Erschließung der Neubaugebiete B15 „An der Schönau“ und B16 „Scheunenkoppel“ wurde die Straßenbeleuchtung in den jeweiligen Einmündungsbereichen zur „Alten Poststraße (L92)“ nicht bzw. nur zum Teil angepasst; die Ausleuchtung dieser Einmündungen wurde im Nachgang als ungenügend festgestellt.

Die örtliche Situation wurde durch den Bauausschuss am 24.08.2023 besichtigt und bestätigt, wonach die Einmündungen zusätzlich mit jeweils einem LED-Leuchtenkopf ausgeleuchtet werden sollen. Zusätzlich soll die Ausleitung der Zuleitung am ehem. Leuchtenstandort in Höhe der Haus Nr. 135 in einer Anschlußsäule witterungsgeschützt verwahrt werden, da hier keine Straßenleuchte mehr gesetzt werden kann.

Am 27.09.2023 wurden vier regional ansässige Firmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert (Submissionsprotokoll siehe Anlage), von denen die Fa. Elektro Ehlers GmbH mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 3.476,29 Eur das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Firma Elektro Ehlers GmbH vom 02.10.2023 zu einer Bruttosumme von 3.476,29 Eur zu beauftragen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	12	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	9	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	1 (GV Jens Ehlers)	9	~	~

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 11-10-23

L. S.




Bürgermeister